

# Innovativ: Ein Fonds zur Förderung junger Sporttalente

Sportlich talentierte Jugendliche, die sich nicht bereits auf hohem nationalem oder internationalem Niveau bewegen, finden in der Schweiz kaum finanzielle Unterstützung – obwohl gerade hier eine nachhaltige, gezielte Unterstützung zum entscheidenden Durchbruch verhelfen könnte.



Von **Roland Cecchetto**  
Managing Partner Communicators

## Anlagefonds und Stiftung zur Förderung junger Sporttalente

Eine breit verankerte Institution, an die sich junge Talente aus unterschiedlichsten Sportarten wenden können, fehlt. Mit der geplanten «Stiftung zur Förderung junger Sporttalente» werden nun erstmals auch leistungsorientierte Nachwuchssportler Unterstützung finden, um ihr Potenzial voll ausschöpfen und den Weg an die Spitze machen zu können. Zudem bietet sich einer breiten Bevölkerung die Möglichkeit, nicht via Spenden, sondern über eine Investition in einen Fonds den Nachwuchs zu fördern. Den Finanzierungskern dieser Stiftung bildet denn auch ein geplanter zum Vertrieb in der Schweiz zugelassener Publikums-Anlagefonds.

Die «Stiftung zur Förderung junger Sporttalente» wird nachhaltig alimentiert, indem sie einen Teil der Fondsgebühren zugewiesen bekommt. Zudem kann der Anleger je nach Tranche auch die Erträge oder Teile davon der Stiftung zur Verfügung stellen. Und im Gegen-

satz zu rein spendenbasierten Organisationen kann der Fondsanleger sein Investment jederzeit wieder beziehen.

Initiant dieses Konzepts ist der Autor des Artikels, Roland Cecchetto, zusammen mit seinen Partnern der Kommunikationsagentur Communicators. Mit der Accuro Group ist zudem ein erfahrener, etablierter Finanzpartner involviert, der für alle Belange rund um die Fondslancierung, das Asset Management usw. verantwortlich zeichnet. Roger Zulliger, CEO der Accuro Group, zu seinem Engagement: «Wir sind grundsätzlich offen dafür, auch innovative Projekte anzugehen. Als kleineres Finanzinstitut können wir uns so von den Grossen abheben. Hinzu kommt, dass alle Partner unserer Gruppe Sportfans sind. Dies erleichterte natürlich unsere Entscheidung.» Zulliger ist zuversichtlich, mit dem Fonds Erfolg zu haben. «Es ist das Gesamtkonzept, welches nicht nur uns überzeugen wird. Die Tatsache, dass wir mit diesem Konzept eine breite Investorenschicht ansprechen, wird massgeblich zum Erfolg beitragen.»

Bei der Suche des Seedmoneys werden derzeit hauptsächlich grössere Institute angesprochen, die affin für dieses Modell sind. Der geplante Fonds sei aber für alle Investoren geeignet, die ein Interesse an der Förderung junger Sportler haben. «Den Emissionspreis werden wir so gestalten, dass der Fonds für eine breite Investorenschicht zugänglich sein wird», so Zulliger weiter. Genau dies entspricht dem Grundgedanken des Projekts: einer breiten Bevölkerung die Möglichkeit geben, auf diese Art den Nachwuchssport zu unterstützen.

## Von langer Hand vorbereitet

Das Konzept ist lange gereift. Nach Communicators-interner Skizzierung der Idee wurde die Meinung von verschiedenen Fachleuten aus Finanzwelt

und Sport eingeholt. Das sehr positive Echo von allen Seiten gab dann den Ausschlag, mit der Umsetzung zu beginnen. Die grösste Schwierigkeit bestand indes darin, ein Finanzinstitut zu finden, welches sowohl das Aufsetzen des Fonds, dessen aktives Management und auch den Vertrieb übernimmt und erst noch das Seedmoney sucht. Die angefragten grossen Finanzhäuser zierten sich allesamt, einen neuen Fonds aufzusetzen und zu finanzieren – trotz des immensen Branding- und Marketingpotenzials, das damit verbunden ist.

Der ganze Prozess dauert denn auch bereits rund 1½ Jahre. Mit der Accuro Group wurde nun aber ein Partner gefunden, der nicht nur über die nötigen Voraussetzungen verfügt, sondern bei dem auch ein grosses persönliches Engagement aller Beteiligten spürbar ist.

## Seedmoney, Fondslancierung und Stiftungsgründung

In der jetzigen Phase ist es entscheidend, das nötige Seedmoney von gegen 20 Mio. Franken zusammenzubringen, um den Fonds aufsetzen zu können. Wenn dies gewährleistet ist, werden die nächsten Schritte realisiert werden können: die Gründung der gemeinnützigen Schweizer Stiftung, inklusive Erarbeitung der Statuten, personelle Zusammensetzung des Stiftungsrates usw. Parallel dazu gilt es dann, alle notwendigen Massnahmen, wie das Erstellen einer Homepage, die Bereitstellung aller Unterlagen, die Medieninformationen und die Marketingmassnahmen, umzusetzen. Ziel ist es, 2016 die ersten Unterstützungsgesuche von jugendlichen Nachwuchssportlern prüfen und Unterstützungen sprechen zu können – damit auch Talente ohne wohlhabende Eltern eine reelle Chance haben, ihr Potenzial zu entfalten.

[roland.cecchetto@communicators.ch](mailto:roland.cecchetto@communicators.ch)  
[communicators.ch](http://communicators.ch)